



Komposttee Set

Infozettel

Inhalt:

- 1 Luftpumpe
- 1 Vlies
- 1 Klammer
- 2m Luftschauch
- 2x Luftssteine
- 1 T-Verbindungsstück
- 200ml Melasse
- 250g Aktivator Mischung
- 10L frischer Wurmhumus

Wurmwelten.de, Inh. Jasper Rimpau, Sinramstr. 8, 37586 Dassel
Telefon: 01805/459145* Email: Wurmshop@Wurmwelten.de
Internet: www.wurmwelten.de

* 0,14 €/min aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min Mobil

Komposttee B(r)auanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Komposttee Sets. Sie können schon nach wenigen Handgriffen beginnen.

Sie benötigen einen Eimer/Regentonne.

Zuerst werden 2 Stücke vom Luftschlauch mit einer Länge von 5-8cm abgeschnitten. Jetzt stecken Sie jeweils eins dieser Stücke an einen der Auströmsteine. Nun nehmen Sie das T-Stück und verbinden die beiden Auströmsteine mit dem restlichen Luftschlauch. Das andere Ende der langen Leitung verbinden Sie mit der Luftpumpe. Fertig ist das die Belüftung, jetzt kann gebraut werden.



Fertiges Set

Brauanleitung für 15 Liter Komposttee

Sie benötigen:

- Ihre Komposttee Belüftung mit Luftpumpe
- 1 Gefäß (mindestens 20 Liter groß, der Komposttee schäumt etwas).
- 0,5Kg frischen Wurmhumus oder Kompost
- 20ml Melasse
- 2 Esslöffel Aktivator (6g)
- 1 Klammer zum befestigen des Vlies am Eimer

Füllen Sie 15 Liter Wasser in Ihr Gefäß. Verwenden Sie am besten Regenwasser. Wenn Sie gechlortes Wasser nicht vermeiden können (Innenstadt) lassen Sie dies „entlüften“, indem Sie es 2 Stunden lang stehen lassen und zwischendurch immer mal kräftig durch quirlen.



Jetzt platzieren Sie die Luftsteine im Wasser und schalten die Luftpumpe ein. Wenn das Wasser etwas zu brodeln beginnt, geben Sie die Melasse und den Aktivator dazu.

Danach breiten Sie den Vlies aus und schütten in das untere Drittel ca. 0,5Kg Wurmhumus. Das Vlies wird aufgerollt und mithilfe der Klammer verschlossen und am einer Rand befestigt.

Jetzt muss diese Mischung an einer möglichst warmen Stelle (15-25°C) 24 Stunden lang vor sich hin brauen. Dabei sollte die Luftpumpe durchgehend laufen. Kontrollieren Sie den Komposttee von Zeit zu Zeit und rühren Sie ihn um. Dabei sollte beachtet werden, dass Komposttee sehr schäumen kann. Stellen Sie das Gefäß daher an eine abwaschbare Stelle. Nach Ablauf der 24 Stunden kann der Komposttee angewandt werden.

Während des Brauens lösen sich die Mineralien und Nährstoffe aus dem Wurmhumus und dem Aktivator und werden dank der enthaltenen Bakterien, stabilisiert und pflanzenverfügbar erschlossen. In dem nassen und sauerstoffreichen Medium lösen sich einige Mineralien besonders gut.

Die aeroben Bakterien sind sehr effizient im Fixieren von Nährstoffen in sogenannten Ton-Humus-Komplexen – einer wichtigen Komponente der Humusbildung – und vermehren sich dank der Melasse schlagartig.



Bentonit: Bentonit ist ein Tonmineral das Spurenelemente hinzufügt und die Haftbarkeit auf der Blattoberfläche beim Spritzen des Mittels erhöht.

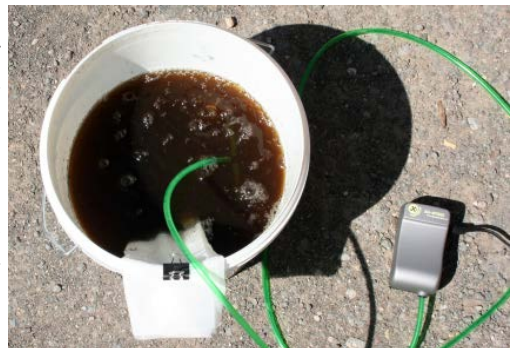
Urgesteinsmehl: Beinhaltet wertvolle Spurenelemente für wertvolles Gemüse, Kieselsäure für stärkere Pflanzenzellwände und mineralisiert/stabilisiert die Ton-Humus-Komplexe.

Pflanzenkohle: 1g Pflanzenkohle hat eine Oberfläche von ca. 400 m². Dies bietet eine große Fläche auf der sich die Bakterien und Nährstoffe speichern können. So werden sie langsam an den umliegenden Boden abgegeben. Diese giftfreie Holzkohle ist auch ein wichtiger Bestandteil der Schwarzerde (Terra Preta) der südamerikanischen Indios.

Algenkalk: Passt den pH Wert an und ist verbessert die Fruchtbarkeit von Pflanzen.

Das enthaltene Magnesium hilft fast allen Stoffwechselvorgängen innerhalb der Pflanze, besonders der Photosynthese und dem Zellwand Aufbau.

Kompost/Wurmhumus: Liefert die notwendigen Bakterien und Nährstoffe um alles umzusetzen. Sie können auch reifen Kompost benutzen um Komposttee zu brauen. Wurmhumus hat noch einige weitere Vorteile: Reiner Wurmhumus wird



unter aeroben Bedingungen mithilfe von Kompostwürmern hergestellt. Dieser bio-organische Dünger hat eine Fülle an hilfreichen Bakterien und Nährstoffen die in solcher Konzentration nicht in herkömmlichen Kompost zu finden sind. Besonders Komposterde aus dem Baumarkt durchlief die Heissrotte, in der anaerobe Bakterien gefördert wurden und Nährstoffe verloren gingen.

Die Bakterien der Kompostwürmer (*Eisenia*) sind sehr gut im Binden von Nährstoffen in sogenannten Ton-Humus-Komplexen und unterstützen Ihren Boden, lange nachdem die Kompostwürmer, bzw. der Komposttee weg sind.

Melasse/Honig: Die in der Melasse enthaltene Energie steht den Bakterien als schnelle Saccharose zur Verfügung. Weiterhin ist Melasse reicher an Mineralien, da sie kaum raffiniert wurde. So ist der Vorgang schneller als mit Honig, der sogar bakterienhemmend wirkt.

Nach dem Brauen ist es wichtig alle Utensilien gut mit heißem Wasser (~60°C) zu reinigen und trocknen zu lassen, damit sich bei mehrfacher Verwendung des Sets nicht „schlechte“ Bakterien vermehren.

Anwendung

Der Komposttee sollte sofort nach dem Brauen angewandt werden. Dazu kann er direkt gegossen oder - nachdem er durch das Vlies gesiebt wurde - mithilfe einer Gartenspritze auf die Blätter aufgetragen werden.

Der im Komposttee enthaltene organische Dünger wird sich nicht so schnell bemerkbar machen wie mineralische Düngemittel, aber dafür wird der Effekt länger anhalten. Die Aktivierung der Bodenorganismen wird sich vor allem durch satteres grün, einen besseren Geschmack und weniger Schädlingsbefall auszeichnen.

Für Tipps und Tricks rund um das Kompostieren tragen Sie sich für unseren kostenlosen Newsletter ein: <http://www.wurmwelten.de/newsletter>

Bei Fragen rund um das Thema Komposttee und Kompostieren, können Sie Ihre Fragen auf dem Kompost-Forum unter <http://www.wurmwelten.de/forum/> stellen und sich mit anderen Gärtnern austauschen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß in beim Gärtnern!

Ihr Wurmwelten.de Team

Weiterführende Links:

www.wurmwelten.de/komposttee

www.kompost-tee.de/